

Einleitung:

In *Jesaja 45,3* spricht Gott durch den Propheten Jesaja zum persischen König Kyros:

„Ich will dir geben die Schätze, die im Finstern verborgen liegen, und die verborgenen Reichtümer, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels.“

(Jesaja 45,3 – Lutherbibel 2017)

Diese Verheißung galt ursprünglich einem heidnischen König Kyros –, den Gott dazu berufen hatte, Israel aus der babylonischen Gefangenschaft zu befreien. Doch wie viele Aussagen des Alten Testaments enthält auch dieser Vers eine geistliche Wahrheit, die bis heute für Gläubige gilt: Gott ist in der Lage, verborgene Segnungen, Chancen und Menschen ans Licht zu bringen, die bislang versteckt, aufgehalten oder vom Feind gefangen gehalten wurden.

Was bedeutet „Schätze der Finsternis“?

Im biblischen Sinn stehen die „Schätze der Finsternis“ für:

- Geistliche, physische oder materielle Ressourcen, die verborgen sind.
- Segnungen, die durch geistliche Widerstände verzögert wurden.
- Verborgene Weisheit und göttliche Strategien für Durchbrüche.
- Wiederherstellung dessen, was der Feind geraubt hat (vgl. Joel 2,25-26).

Es geht hier nicht nur um materiellen Gewinn, sondern um Befreiung, neue Möglichkeiten, Beziehungen, Dienste und göttliche Erkenntnis.

Jesaja 45,3 zeigt symbolisch, wie Gott Dinge, die im Dunkeln liegen, ans Licht bringt oft auf unerwartete Weise. So wie Kyros

Zugang zu Babylons versteckten Schätzen erhielt, als Zeichen von Gottes Souveränität, so kann Gott auch uns verborgene Segnungen offenbaren und wiederherstellen.

Biblisches Beispiel: Die Belagerung und die Beute (2. Könige 7)
In 2. *Könige* 6–7 wird Israel von den Aramäern belagert. Die Hungersnot war so schlimm, dass Menschen Eselsköpfe und Taubenmist aßen (2. *Könige* 6,25). Die Stadt war völlig vom Nachschub abgeschnitten.

Doch in Kapitel 7 greift Gott übernatürlich ein: Er lässt die Aramäer das Geräusch eines großen Heeres hören (V.6), woraufhin sie in Panik fliehen und ihre Vorräte zurücklassen:

„Denn der HERR hatte das Heer der Aramäer hören lassen ein Geräusch von Rossen und Wagen und ein großes Heer, sodass sie zueinander sprachen: Siehe, der König von Israel hat die Könige der Hetiter und die Könige der Ägypter gegen uns gedungen, dass sie über uns kommen sollen.“
(2. Könige 7,6 – Lutherbibel 2017)

Vier aussätzige Männer entdecken das verlassene Lager, nehmen von der Beute – und schließlich wird die ganze Stadt gerettet.

Dieses Wunder ist ein prophetisches Bild dafür, wie Gott eingreifen kann, sodass unsere Feinde loslassen müssen, was sie unrechtmäßig halten und wie Gott auf einmal Türen öffnen kann. Die Schätze, die im Verborgenen lagen, wurden sichtbar und verfügbar für Gottes Volk.

Anwendung für Gläubige heute

Solche „Schätze der Finsternis“ können in deinem Leben sein:

- Eine geistliche Berufung oder Gabe, die durch Angst oder Druck unterdrückt wurde.
- Ein Familienmitglied, das in Sünde oder Täuschung gefangen ist.

- Finanzielle Versorgung, Heilung oder Wiederherstellung, die sich verzögert hat.
 - Geistliche Erweckung oder Frucht im Dienst, die lange unerreichbar schien.
-

Geistlicher Kampf und unsere Rolle

Um das Verborgene wiederzuerlangen, müssen wir geistlich kämpfen – nicht mit irdischen Waffen, sondern mit den Waffen Gottes:

„Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienst Gottes, Festungen zu zerstören. Wir zerstören damit Gedanken und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.“

(2. Korinther 10,4-5 – Lutherbibel 2017)

Vieles, was verborgen oder blockiert ist, unterliegt geistlichem Widerstand – wie im Fall von Daniel (*Daniel 10*), dessen Gebet durch dämonische Mächte verzögert wurde.

Die Waffenrüstung Gottes (Epheser 6,10-18)

Um in dieser Auseinandersetzung zu bestehen, brauchen wir die vollständige Waffenrüstung Gottes:

- Gürtel der Wahrheit – Gottes Wort kennen und danach leben.
- Brustpanzer der Gerechtigkeit – Durch Christus im rechten Verhältnis zu Gott stehen.
- Schuhe der Bereitschaft für das Evangelium des Friedens – Die gute Nachricht leben und verkünden.
- Schild des Glaubens – Vertrauen, das die Angriffe des Feindes

auslöscht.

- Helm des Heils – Gewissheit des Heils und Schutz für unsere Gedanken.
- Schwert des Geistes – Das Wort Gottes, gesprochen mit Autorität.
- Gebet – Die Kraftquelle, die alles in Bewegung setzt.

„Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.“

(Epheser 6,11 – Lutherbibel 2017)

Die verborgenen Schätze ergreifen

Gott hat Schätze und Reichtümer im Verborgenen vorbereitet

nicht, um sie uns vorzuenthalten, sondern um sie zur rechten Zeit offenbaren zu können, wenn wir treu danach streben.

So wie Israel die Beute der Aramäer erhielt, sind auch wir berufen, das zu ergreifen, was geistlich unser ist durch Glauben, Gehorsam, Gebet und Ausdauer.

„Ich will euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecken gefressen haben... Und ihr sollt genug zu essen haben und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, loben.“

(Joel 2,25-26 - Lutherbibel 2017)

Möge unser Herz mutig und entschlossen sein, all das zu ergreifen, was Gott für uns vorbereitet hat im Vertrauen darauf, dass das, was heute noch verborgen ist, morgen offenbar werden kann, durch Seine Kraft und zu Seiner Ehre.

Maranatha – Unser Herr kommt!

Was sind die Schätze der Finsternis?(Jesaja 45,3)

Share on:
WhatsApp